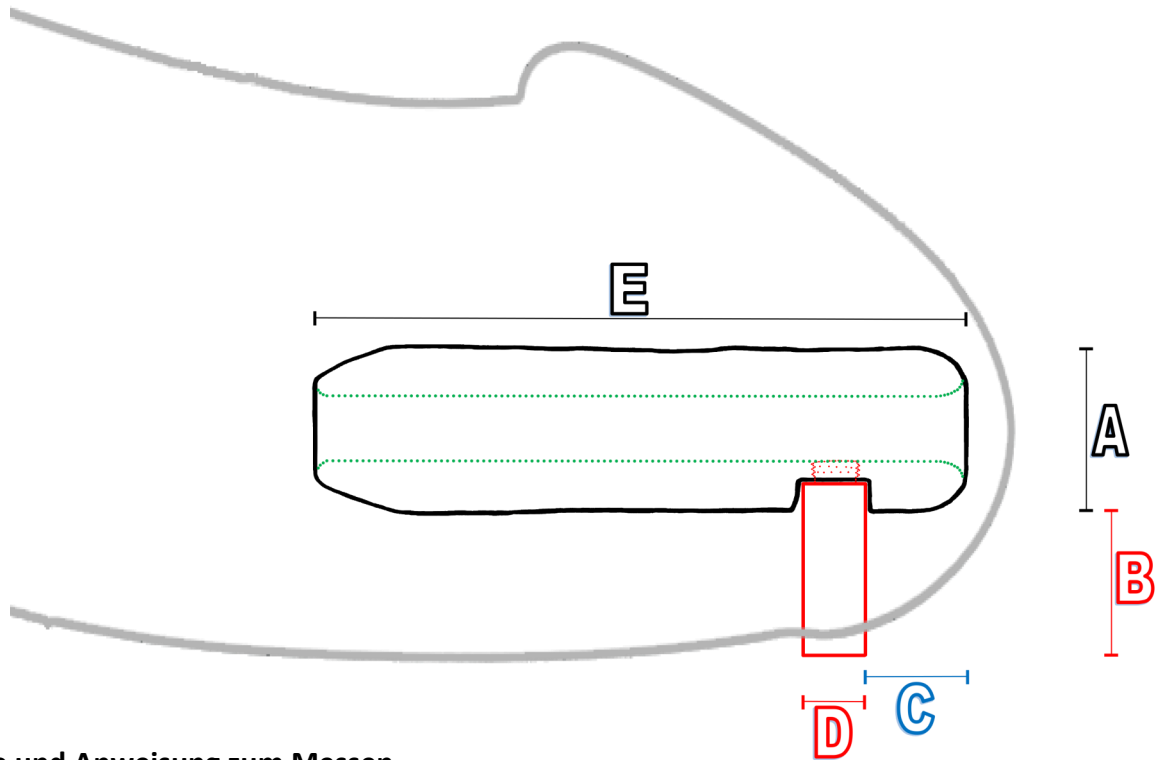


# Massblatt PA-Bohne



## Legende und Anweisung zum Messen

- A: Durchmesser der Bohne, also der Teil, der in die Harnröhre geschoben wird. Sollte satt anliegen und nicht zu leicht rutschen können. Zu dick wird die Bohne zu Anfang drücken, weil sie die Harnröhre zuerst weiten muss. Oft ist der Durchmesser ca. 1-2mm dicker als der Durchmesser des sonst getragenen PA-Schmuckes.
- B: Länge des seitlichen Stabes, gemessen ab Aussenseite Harnröhre (Vertiefung in der Bohne wird NICHT mit gemessen!). Hier kann man wählen, wie bündig die Bohne abschliessen bzw. ob noch etwas über stehen soll. Je bündiger desto unsichtbarer...
- C: Distanz vom Ende des Stabes bis zum gewünschten Endpunkt der Bohne. So wie auf der Zeichnung dargestellt kommt die Bohne nicht aus der Harnröhre raus, ist also völlig unsichtbar. Sie kann aber auch etwas überstehen. Je nach Wunsch. Entspricht oft der Dicke der Fleischbrücke.
- D: Durchmesser des seitlichen Stabes. Sollte etwa dem Durchmesser des sonst getragenen Schmuckes entsprechen.
- E: Gesamtlänge der Bohne. Im Selbsttest hat sich 3-4 cm sehr gut bewährt. Zu lang wird unbequem bei längerem Tragen, zumindest subjektiv gesehen. Maximale Länge ist 6 cm, sonst bekomme ich die Bohrung nicht mehr hin. Wenn keine Angabe, wird die Bohne 4 cm lang.